

[10275.] **Zu Inseraten**  
empfehlen wir den Herren Verlegern pädagogischer Werke und für die Jugend bestimmter Bücher das bei uns erscheinende Wochenblatt:

**Freie pädagogische Blätter.**

Die Insertionsgebühr beträgt für die durchlaufende Colonel-Zeile oder deren Raum 1 Nk. Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Zeit besprochen, andernfalls deren Remission durch uns besorgt.

Wien, April 1867.

**A. Pichler's Wittve & Sohn.**

**Kölnische Blätter.**

[10276.] **Politische Zeitung.**

**Auflage 6600.**

Inserate: 1 1/2 Sg. Reclamen: 3 Sg.  
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

**Anzeigen medicinischer Werke**

[10277.] finden durch das **Deutsche Archiv für klinische Medicin** erfolgreichste Verbreitung. Das nächste Heft erscheint Anfang f. Mts. und erbitte ich mir dafür bestimmte Inserate bis spätestens 5. Mai. Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzeile 2 1/2 Nk; 750 Beilagen 2 Pf.

Leipzig, 24. April 1867.

**F. G. W. Vogel.**

[10278.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

**Generalanzeiger**

für

**Thüringen, Franken und Voigtland.**

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera.)

Allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Nk.

Greiz.

**Otto Henning's Verlag.**

**L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg**

[10279.] erbittet stets Offerten über modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften. Angemessene Baarpreise kann ich zusichern.

Zur

**Besorgung der Commissionen**

[10280.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die auheroesterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im April 1867.

**Wallishaufer'sche Buchhandlg.**  
(Jof. Klemm.)

[10281.] **Der „Krebs“**

Verein jüngerer Buchhändler in Berlin

versammelt sich regelmässig jeden Sonnabend, Abends 9 Uhr im

Café de Bavière,

Französische Strasse Nr. 21, 1 Treppe.

Gästen steht der Zutritt jederzeit frei.

[10282.] Wer uns den jetzigen Aufenthalt des Chemikers Dr. Barclay (früher in Christburg in Westpr.)

anzugeben vermag, würde uns sehr zu Dank verpflichtet. Auskunft direct erbeten.

Elbing.

**Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.**

[10283.] Ueber den Colporteur M. Hirsch aus Amberg bin ich meinen Herren Kollegen bereit Auskunft zu geben.

Ich lasse selbigen bereits gerichtlich verfolgen.

**J. G. Schreyer'sche Buchh.**  
in Schwabach.

[10284.] Verleger von kirchl. Ornamenten (schwarz oder colorirt) ersuchen wir ergebenst um gef. à cond.-Einsendung von 1 Exemplar.

Dillingen, 24. April 1867.

**Rollmann'sche Buchh.**

**Die Verleger von Zeichenbüchern und Zeichenvorlagen**

erlauben wir uns auf die bei uns erscheinenden

**Monatsblätter zur Förderung des Zeichen-Unterrichts an Schulen**

aufmerksam zu machen. Die 2gespaltene Zeile berechnen wir mit 2 1/2 Sg — Beilagen, deren wir 400 bedürfen, mit 2 Pf. Recensionen, sowohl älterer wie neuerer Werke, werden geliefert.

**Nicolaische Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

[10286.] **Conrad Prall** in Hamburg sucht billigt

Romane aus den letzten Jahren.

**Meine Buchhändler-Papiere**

[10287.] in bewährten, allbekanntem 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

**Robert Hoffmann** in Leipzig.

[10288.] **An Verleger.**

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Nk pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

**A. G. Pagne** in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 26. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	141 1/2 B
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57 B
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F. . . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	99 1/2 G
Berlin pr. 100 Nk Pr. Cr. . . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110 1/2 G
Bremen pr. 100 Nk Lsd. à 5 Nk . . . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 Nk Pr. Cr. . . . .	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T.	57 B
in S. W. . . . .	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . .	k. S. 8 T.	150 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T.	6. 21 1/2 B
	l. S. 3 M.	6. 19 1/2 B
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	80 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T.	74 G
	l. S. 3 M.	73 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
August'or à 5 Nk pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 11 1/2 B
Holländ. Ducaten à 3 Nk Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. . . . .	6 B
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	74 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	—
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Nk . . . . .	99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 Nk . . . . .	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nk und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 10199—10288. — Leipziger Börsen-Course am 26. April 1867.

Ackermann 10256.	Frische 10234.	Krill in G. 10259.	Reiter 10224.
Admin. der „Beele“ in Wien 10269.	Geibel in V. 10209.	Kunze's Nachf. 10268.	Roller 10200.
Amelang in B. 10237.	Glogau, L. M., 10279.	Land.-Zub.-Comptoir 10270.	Rjimonah 10242.
Anonyme 10201. 10262. 10271.	Grau & G. 10252.	Lehmkuhl & G. 10245.	Sacco Nachf. 10264.
Anton 10225.	de Haen 10235.	Vempert 10229.	Schletter in Frst. 10231.
Barnewitz 10233.	Hanemann 10261.	Reiser 10199.	Schmid in B. 10267.
Benka 10199.	Hanke 10247.	Ras's Buchh. in Gh. 10223.	Schmidt in Hbr. 10228.
Bertelsmann 10249.	Hartmann 10251.	Rünker in Ven. 10265.	Schneider in T. 10260.
Blätter, Kölnische. 10276.	Henning 10278.	Ruquardt 10217. 10220.	Schnuppale 10213.
Braunmüller 10215.	Herrmann in S. 10255.	Neumann-Hartmann 10282.	Schönung 10206.
Buchh. Acad. in V. 10250.	Hirtsh 10253.	Nicolaische Verl. 10210. 10285.	Schreyer in Schw. 10283.
Büding 10240.	Hoffmann, R., in V. 10287.	Riemeyer 10243.	Schwartz 10241.
Diebe in A. 10227.	Buch in J. 10248.	Ritt 10232.	Schweim 10266.
Dümmel's Buchh. in V. 10246.	Hanze 10258.	Rudubitz 10205.	Tafher 10236.
DuMont-Schauberg 10274.	v. Jenisch & St. 10204.	Pagne 10288.	Türk in D. 10257.
Dür. K., 10218—19.	Jaffit, Bibliogr., 10212.	Perthes, J., 10203.	Verl.-Anst. Adg. Dtsch., 10221.
Fischer, K., 10273.	Junglaus 10258.	Pichler's We. & S. 10275.	Violet 10208. 10211.
Fleischmann 10216.	Kaustler 10254.	Pahn in J. 10202. 10207. 10222. 10230.	Vogel in V. 10277.
Frenschmidt 10226.	Kollmann in D. 10284.	Post in G. 10263.	Voigt in W. 10214.
Fritsch in W. 10200. 10244.	Korn in B. 10272.	Prall 10286.	Wallishaufer'sche Buchh. 10280.
	„Krebs“ in Berlin 10281.		Windpredit 10239.